

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 3

Rubrik: Aus dem Altersasyl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

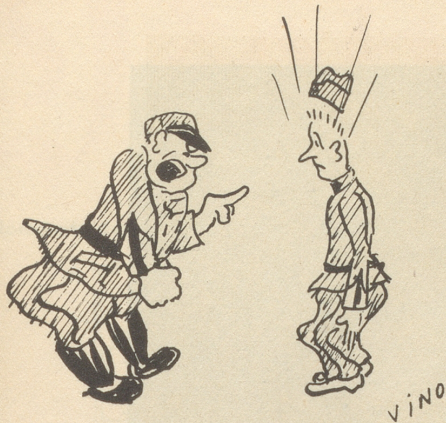
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Strafpredigt

Was wir als kleine Buben schon
so manchmal erfahren,
das hören wir jetzt immer noch
in unsern besten Jahren.

War etwas nicht ganz einwandfrei
in unserem Gehaben,
dann hat man auf dem schnellsten Weg
beim Hauptmann vorzutragen.

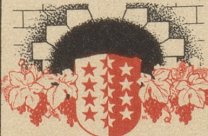
Der Delinquent wird vehement
ins Strafverhör genommen;
die Art, auf welche dies geschieht,
macht ihn schon sehr beklommen.

Er schlottert von dem Kopf bis Fuß,
ihn fröstelt und ihn schaudert,
so wie der Hauptmann zu ihm spricht,
das nennt man nicht geplaudert!

Die Predigt, die war allerdings
ganz zweifellos von Nutzen,
denn einem Sünder muß man doch
einmal die Kuffeln putzen! Lulu

Die andere Seite

«Wer kennt einen großen Mann am
wenigsten?» fragt La Bruyère und gibt
zur Antwort: «Seine Bekannten.» Das
mußten vor zweihundert Jahren auch
die Manen des berühmten schwedi-
schen Dichters Bellmann erfahren. Als
nämlich König Karl XIII. die Witwe des
soeben Verstorbenen dazu gratulierte,
einen so großen Mann zum Ehgemahl
gehabt zu haben, seufzte die Beglück-
wünschte: «Ach Gott, Majestät, wenn
Sie nur wüßten, wie unaussehlich er
war!» -e-



Fondue, Raclettes, Croûte
champignons au fromage.
Walliser
Küchenspezialitäten.

**Herrliche
Walliser Weine**
für Kenner und die es
werden wollen!

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
ALEX IMBODEN ZÜRICH 1
Zähringerstraße 21 Telephone 2 89 83

Lustiges Italien

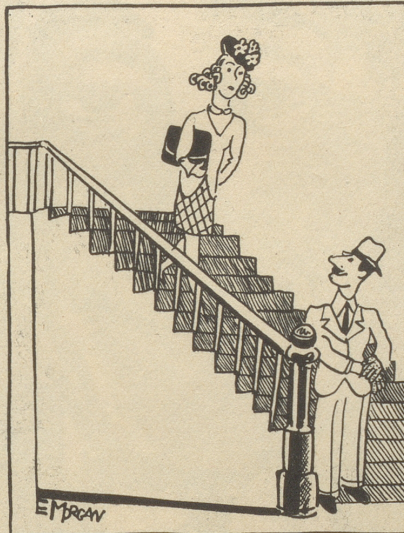
In einer Osteria auf dem Lande ist folgendes
Plakat aufgehängt:

«Hier spricht man weder von Waffen noch
vom Krieg — noch von der Kriegsführung —
noch von der Politik — man flucht nicht und
spuckt nicht auf den Boden.»

+
«Mein Hund ist ein ganz außerordentlich
intelligentes Tier. Ich gebe ihm das Geld und
er holt mir dafür das Fleisch beim Metzger.»

«Meiner ist noch viel intelligenter. Er holt
mir das Fleisch beim Metzger, ohne daß ich
ihm Geld gebe.»

(Aus «Domenica del Corriere»,
deutsch von es.)



Aus dem Altersasyl

«Oh, Fräulein Lotte — heute schon so früh!
Da könnten wir ja zusammenfahren!»

«Zusammengefahren bin ich schon, als ich
Sie sahl!»

Lieber Nebi!

Gestern Abend hörten meine Frau
und ich am Radio die Neuesten vom
Radio Beromünster. Der Sprecher hatte
eben den Beschluß des Bundesrates
über die Rationierung des Zements be-
kanntgegeben, als mein Fraueli sich
ganz baff zu mir wandte: «Jesses, Du,
Mannli, mueß ich jetzt au no afange
Zement hamschtere?!» Kari

Cäsar Ritz

der kleine Walliser Geißhirt, machte eine
fast märchenhafte Karriere im Hotelfach. Mit
12 Jahren fing er als Casserolier an und
schließlich sagte der englische König Ed-
ward VII. von Ritz, er sei der Hotelier der
Könige und der König der Hoteliers. Ritz-
Hotels waren und sind noch heute der In-
begriff der Hotelkunst. Ritz war es, der den
Hotel-Luxus erstehen ließ, bei dem aller er-
denkliche Komfort, Teppiche nicht in letzter
Linie (Orient-Teppiche kauft man bei Vidal
an der Bahnhofstraße in Zürich) eine große
Rolle spielte. Ritz verstand wie kein zweiter
die Kunst der Menschenbehandlung.

Alleinige
Hersteller:
Elmag Glarus

führen Sie
deshalb
Ihrem Körper
Vitamine
zu.



Vitamin
B₁ und C
sind
lebenswichtig

**Elmer
VITAMIN KOLA**
EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen
staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Ein letzter Neujahrsgruß

Der Nebelspalter kann es sich nicht versagen,
den Lesern die folgenden trafen Verse be-
kannt zu geben:

Das Personal der Milchverteilung
Wünscht Ihnen hier durch Unterschreibung
Das Beste für das neue Jahr
Und alles Gute, das ist klar.
Mög' bald an Stell' von Kriegsgetümmel
Ein trautes Herden-Kuh-Gebimmel
Für Milch und Käs und Butter sorgen,
Wenn möglich schon ab übermorgen.
Denn heute merkt man mit Entsetzen:
Wir können keine Kuh ersetzen!

A. O.

E Protäsch

Liebe Näbi!

Dä wo Dir der Spruch vo der Sonnen-
uhr vo re Mühli «irgendwo im Thurgau»
ygschickt het (s. Nr. 51, 1941), isch i
der Schwizergeographie nid grad uf der
Höchi, süsch wüßt er, daß Nieder-
häftetschwil im St. Gallische isch!

Ke Moschtindiere u ke Sanggalleri,
numen e Bärnere us em Aemmitau.

CARAN D'ACHE



die **BLEISTIFTE**
der **HEIMAT**